



FAMILIE erscheint zunehmend als paradoxer Ort, an dem einerseits plurale Familienformen gelebt werden, andererseits traditionelle Geschlechterrollen hartnäckig weiterbestehen. Dementsprechend zeigen sich im öffentlichen wie wissenschaftlichen Diskurs widersprüchliche kulturelle Deutungsmuster von Mutterschaft, Vaterschaft und Elternschaft.

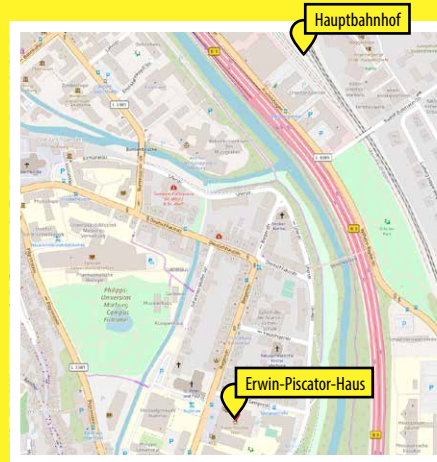
Die Tagung „**Elternschaft und Gender Trouble**“ bringt unterschiedliche Perspektiven auf Mütter und Väter und die Vielfalt von Familienformen – welche im Feld der Familienforschung bisher weitestgehend getrennt untersucht werden – in einen Dialog. Ziel dabei ist, über eine Bestandaufnahme der Vielfaltigkeit und Widersprüchlichkeit, normative Wertungen zu überwinden und das (gesellschafts-)kritische Potential von Mutterschaft wie Elternschaft zu markieren.

Die Tagung findet in Kooperation mit dem Zentrum für Gender Studies & feministische Zukunftsforschung und dem Forschungsprojekt REVERSE der Philipps-Universität Marburg sowie mit Unterstützung des Gleichberechtigungsreferats der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf, des Frauen- und Gleichstellungsreferats der Philipps-Universität Marburg, dem Fachdienst Prävention und Beratung des Gesundheitsamtes Marburg und dem FB 21, Sozial- und Rehabpädagogik der Philipps-Universität Marburg statt.

Tagungsort: ERWIN-PISCATOR-HAUS
Biegenstraße 15, 35037 Marburg

Ankommen: Fußläufig in 15 Minuten oder mit Bussen in 5 Minuten vom Hauptbahnhof Marburg zu erreichen. **Busstation:** Erwin Piscator Haus

Orientierung:



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Organisatorinnen: Helga Krüger-Kirn und Leila Zoe Tichy

Kontakt: Nähere Informationen zum Programm und Anmeldung siehe unter:
www.uni-marburg.de/de/fb21/erzwinst/arbeitsbereiche/soreha/symposium
(Aktuelle Informationen, Bionotes und Abstracts)

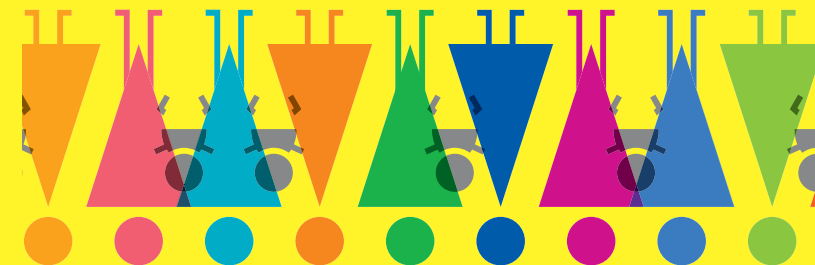
Kinderbetreuung auf Anfrage.



ELTERNSCHAFT und

GENDER TROUBLE

Mütter, Väter, Eltern



TAGUNG Erwin-Piscator-Haus
Marburg

**Freitag 21.06.
bis Sonntag 23.06.19**

ELTERNSCHAFT und GENDER TROUBLE Mütter, Väter, Eltern

FREITAG, 21.6.19

Mutterbilder und Geschlechterrollen

9:30 Uhr **Grußworte**

OB Dr. Thomas Spies, *Oberbürgermeister der Stadt Marburg*

Dr. Christine Amend-Wegmann,
Gleichberechtigungsreferat der Stadt Marburg

Dr. Nina Schuhmacher,
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Philipps-Universität Marburg

10:15 Uhr **Einführungsvortrag:
Mütterlichkeit braucht kein Geschlecht**

Helga Krüger-Kirn
Leila Zoe Tichy

11:30 Uhr **Mutterbilder im Umbruch? Prekäre Mutterschaft
in aktueller und historischer Perspektive**

Sabine Toppe

12:30 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Geschlecht und Erziehung – Paradoxe
Entwicklungen in Eltern-Kind-Beziehungen**

Sarah Speck

15:00 Uhr **Panel „Elternschaft zwischen Recht und Politik“**

16:45 Uhr **Panel „Elternschaft zwischen Diskurs / Medien /
Wissenschaft“**

Parallel: 15:15 – 17:30 Uhr

Erzählcafe
mit Beratungsstellen rund um das
Thema Familie und Kind

SAMSTAG, 22.6.19

Vätermythen und Arbeitsteilung

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

10:15 Uhr **Wie kommt die Politik zu den Eltern?
Bedeutung familienpolitischer Leistungen
für die elterliche Arbeitsteilung**

Lisa Yashodhara Haller

11:30 Uhr **Rückkehr in die Familie.
Sozialpsychologische Überlegungen zum
Unbehagen moderner Väter**

Sebastian Winter

12:30 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Der Mythos der väterlichen Blutslinie. Seine
Entstehung und Entwicklung im christlichen
Kulturraum**

Christina von Braun

15:15 Uhr **Panel „Erfahrungsweisen von Elternschaft“**

Parallel: 15:15 – 17:30 Uhr
Erzählcafé mit Eltern

ab 19 Uhr **gemeinsames Abendessen**

SONNTAG, 23.6.19

Familienformen und Geschlechterrollen

9:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**

9:30 Uhr **Vater, Mutter, Kind?
Psychoanalytische Perspektiven auf
kindliche Sexualität in diversifizierten
Familienkonstellationen**

Charlotte Busch

10:45 Uhr **Geteilte Elternschaft –
Geschlechterbeziehungen zwischen
Traditionalisierung und Neugestaltung**

Karin Flaake

12:00 Uhr **Kaffeepause**

12:30 Uhr **Männlichkeit, Familie, Antifeminismus.
Über die Grenzen geschlechtsbezogener
Modernisierungen der Elternschaft**

Rolf Pohl

13:45 Uhr **Abschließende Diskussion**
mit den Vortragenden